

Endicia setzt Fiery® APIs zum Erstellen und Automatisieren von Produktions-Workflows ein.

Die Herausforderung:

PictureItPostage™ – ein von Endicia angebotener Dienst zur Erstellung individueller Briefmarken – war für das Unternehmen lediglich ein Nischenprodukt, bis ein Vertrag mit einem führenden Online-Anbieter von Fotoartikeln zustande kam. Patrick Farry, Application Architect bei Endicia, erklärt: „Durch diesen Deal stand zu erwarten, dass sich unser Auftragsvolumen für individuelle Briefmarken um ein Vielfaches erhöhen würde. Um diese Mengen verarbeiten zu können, mussten wir unsere Prozesse automatisieren.“

Zwar gingen die Bestellungen per Internet ein, die Auftragsabwicklungs- und Fertigungsprozesse des Unternehmens waren jedoch nicht besonders stark automatisiert. Für die Ausführung eines Auftrags waren zwischen 11 und 17 Schritten erforderlich.

Ein Teil des Reizes von PictureItPostage besteht darin, dass der Dienst einen zweimal so großen Bildbereich bietet wie andere Produkte auf dem Markt und Kunden die Wahl zwischen Hoch- und Querformat lässt sowie eine Vielzahl verschiedener Fotobearbeitungsoptionen anbietet. Auch die Wahl einer zum Bild passenden bzw. dieses ergänzenden Hintergrundfarbe ist möglich.

Die postalischen Vorschriften erfordern, dass Endicia alle vom PictureItPostage-Dienst verwendeten Bilder dahingehend überprüft, ob sie die USPS®-Richtlinien erfüllen, und Sicherheitsbarcodes hinzufügt. Die Briefmarken werden von Endicia auf vorgeschneideten, selbstklebenden Etikettenbögen mit einem Digitaldrucksystem gedruckt, das ein EFI™ Fiery Digital Front End (DFE) verwendet, und dann verschickt.

Um das durch die neue Partnerschaft entstehende höhere Auftragsvolumen effizient verarbeiten zu können, musste Endicia außerdem seine Systeme in das Bestellsystem des Partners integrieren. Der neue Partner erwartete außerdem ein hohes Maß an Genauigkeit bei der Auftragsabwicklung.



Endicia setzte eine EFI Fiery API ein, um den Workflow zum Produzieren individueller Briefmarkendesigns zu automatisieren.

„Mit der Fiery API war dann alles auf einmal ganz einfach. Hiermit konnten wir innerhalb weniger Tage eine Demoanwendung ans Laufen bringen.“

PATRICK FARRY,
APPLICATION ARCHITECT,
ENDICIA



278 Castro Street
Mountain View, CA 94041-1204, USA

+1 650-321-2640

+1 800-576-3279

www.endicia.com



Nachdem sie in den 1990ern vom U.S. Postal Service® aufgefordert wurden, eine Lösung zu entwickeln, um den zum Sortieren und Verarbeiten von Post verwendeten POSTNET-Barcode (Postal Numeric Encoding Technique) direkt auf den Umschlag zu drucken, stellten die Verantwortlichen bei Endicia schnell fest, dass sie noch sehr viel mehr tun konnten. Seit diesem ersten Projekt hat Endicia noch viele weitere Produkte und Services entwickelt, um die Abläufe im Postverkehr zu automatisieren und die Anforderungen seiner Kunden zu erfüllen.

Heute ist Endicia der führende Anbieter von Versandtechnologien und -services für E-Commerce-Unternehmen und druckt Briefmarken mit einem Wert von mehr als 12 Mrd. US-Dollar. Der PictureItPostage-Dienst von Endicia druckt sogar echte US-First-Class-Mail-Briefmarken. Kunden erstellen personalisierte Briefmarken mit Familienfotos, Firmenlogos oder eigenen Designs, die auf Bögen mit jeweils 20 selbstklebenden Marken gedruckt werden.

Endicia
278 Castro Street
Mountain View, CA 94041-1204, USA

+1 650-321-2640
+1 800-576-3279

www.endicia.com



John Garibaldi und Marcus Schutzenhofer von Endicia mit ihrem EFI Fiery Digital Front End.

Die Lösung:

Endicia erstellte mithilfe der EFI Fiery API (Application Programming Interface, Anwendungsprogrammierschnittstelle) eine benutzerdefinierte Softwareanwendung, die die Briefmarken erstellt und die individuelle Integration zwischen dem Bestellsystem des Partners und dem Fiery DFE von Endicia einrichtet. Wenn eine Bestellung über die Partner-Website eingeht, wird sie an das Endicia-System geleitet, in dem der eindeutige Sicherheitsbarcode erstellt wird. Laut Aussage von Patrick Farry erfordert dies einige Kryptografie- und Datenbankarbeiten. Der Barcode und die Bilder werden in die richtige Vorlage eingefügt, und der Briefmarkenbogen wird vom System als PDF-Datei erstellt. An diesem Punkt werden die Fiery API aufgerufen und der Druckauftrag an das Fiery DFE gesendet.

Patrick Farry beschreibt diesen Vorgang so: „Sobald ein Prüfer in dem von uns entwickelten Bildschirm auf „Freigabe“ klickt, läuft der gesamte Prozess automatisch ab. Die Briefmarken werden in einem vollautomatischen Prozess an die Fiery Druckwarteschlange weitergeleitet. So konnten wir unseren Workflow von 11 Prozessschritten auf einen verkürzen.“

„Anstelle von 25 Bestellung pro Tag verarbeiten wir heute in unserer geschäftigsten Zeit mehrere Tausend Bestellungen täglich – und wir haben nur eine weitere Vollzeitkraft eingestellt, um dieses gestiegene Volumen zu bewältigen.“

PATRICK FARRY,
APPLICATION ARCHITECT,
ENDICIA

Laut Farry zog Endicia die Verwendung der JDF-Sprache (Job Description Format) über Fieri JDF zum Erstellen der Anwendung in Erwägung. JDF wird in der Druckindustrie zwar verbreitet für umfassende Interoperabilität zwischen Anbietern eingesetzt, erwies sich jedoch für die Entwicklungsaufgabe von Endicia als zu komplex. Farry erklärt: „Mit der Fieri API war dann alles auf einmal ganz einfach. Hiermit konnten wir innerhalb weniger Tage eine Demoanwendung ans Laufen bringen.“ Endicia war auch vom Fieri Support-Team und dessen Hilfestellung für den Entwickler des Unternehmens beeindruckt.

Die webbasierte API steht für verschiedene Desktop- und Mobilgeräte-Plattformen zur Verfügung. Sie ist einfach und benutzerfreundlich und ermöglicht Entwicklern die Erstellung benutzerdefinierter Tools oder Anwendungen auf Basis moderner, webbasierter Technologien wie z. B. WebSockets, die eine bidirektionale Live-Kommunikation mit Fieri DFEs ermöglichen. Die als Ergänzung zu Fieri JDF konzipierte Fieri API füllt Lücken in den JDF-Spezifikationen.

Fieri Anwender können problemlos Anwendungen in jeder beliebigen Programmiersprache und mit ihrem bevorzugten Entwicklungstool erstellen, um täglich neue Herausforderungen zu lösen – genau wie Endicia.

Das Ergebnis:

In der Weihnachtszeit verarbeitete Endicia 3.000 Briefmarkenanfragen pro Tag. Farry erklärt: „Automatisierung ist der Schlüssel. Wenn wir die manuellen Schritte eliminieren, können wir das Auftragsvolumen schnell verarbeiten. Der Auftrag geht direkt von unserer benutzerdefinierten Anwendung an den Fieri Server. Wir verwenden die neue Anwendung auch, um den Status am Fieri Server abzufragen und um Berichte zu erstellen.“

Aber auch die Auslieferung des richtigen Auftrags an den richtigen Kunden ist ein wichtiger Aspekt. Daher erstellte Endicia mithilfe der Fieri API einen Workflow, der den Druck der Briefmarken und den Druck eines Adressaufklebers und der Rechnung integriert. Alle Informationen kommen aus demselben Bestellsystem. Alles wird als ein einzelner Auftrag gesendet. Der Fieri Server verteilt die Briefmarken und die Rechnung/den Adressaufkleber auf verschiedene Druckerfächer; alles wird gleichzeitig ausgegeben, nur in verschiedenen Ausgabefächern. Die Bediener ziehen den Aufkleber ab, nehmen die Briefmarken, stecken sie zusammen mit der Rechnung in einen Umschlag und kleben den Aufkleber vorne auf. „Das war der Schlüssel zur Minimierung der Fehlerrate bei den Auftragsvolumen, die wir jetzt zu bewältigen haben“, so Farry.

Für die Zukunft plant Endicia die Implementierung von automatischen Druck- und Druckwiederholungsfunktionen. Da das System immer noch neu und Tinte teuer ist, führte das Unternehmen noch eine zusätzliche Qualitätsprüfung durch, um sicherzustellen, dass alles ordnungsgemäß funktioniert. „Dass man einfach nur auf die Freigabeschaltfläche klickt und ein paar Sekunden später alles am Drucker abholen kann – das war nur schwer zu glauben“, erklärt Farry.



Production Supervisor John Garibaldi und Application Architect Patrick Farry sind mit der Verbesserung von Endicias Produktions-Workflow betraut. Mithilfe von Fieri APIs sind Innovationen für die wachsenden Produktionsvolumen des Unternehmens noch einfacher.

„Die Fieri API ist eine wahre Schönheit.“

PATRICK FARRY,
APPLICATION ARCHITECT,
ENDICIA

EFI fuels success.

EFI bietet alles für den Geschäftserfolg Ihres Unternehmens, angefangen von der Fiery Technologie bis hin zum Inkjetdruck im Supergroßformat, von den niedrigsten Kosten pro Etikett bis hin zu Geschäftsprozessen mit dem höchsten Automatisierungsgrad. Sie möchten mehr erfahren? www.efi.com oder telefonisch unter 0800 183 0832 (Deutschland), 0800-802180 (Österreich), 0800 897 114 (Schweiz) oder +49 (0)2102 7454 100.



Nothing herein should be construed as a warranty in addition to the express warranty statement provided with EFI products and services.

The APPS logo, AutoCal, Auto-Count, Balance, Best, the Best logo, BESTColor, BioVu, BioWare, ColorPASS, Colorproof, ColorWise, Command WorkStation, CopyNet, Cretachrom, Cretaprint, the Cretaprint logo, Cretaprinter, Cretaroller, DockNet, Digital StoreFront, DocBuilder, DocBuilder Pro, DocStream, DSFdesign Studio, Dynamic Wedge, EDOX, EFI, the EFI logo, Electronics For Imaging, Entrac, EPCount, EPPhoto, EPRegister, EPStatus, Estimate, ExpressPay, Fabriva, Fast-4, Fiery, the Fiery logo, Fiery Driven, the Fiery Driven logo, Fiery JobFlow, Fiery JobMaster, Fiery Link, Fiery Prints, the Fiery Prints logo, Fiery Spark, FreeForm, Hagen, Inkintensity, Inkware, Jetrion, the Jetrion logo, LapNet, Logic, MiniNet, Monarch, MicroPress, OneFlow, Pace, PhotoXposure, Printcafe, PressVu, PrinterSite, PrintFlow, PrintMe, the PrintMe logo, PrintSmith, PrintSmith Site, Printstream, Print to Win, Prograph, PSI, PSI Flexo, Radius, Rastek, the Rastek logo, Remoteproof, RIPChips, RIP-While-Print, Screenproof, SendMe, Sincolor, Splash, Spot-On, TrackNet, UltraPress, UltraTex, UltraVu, UV Series 50, VisualCal, VUTEK, the VUTEK logo, and WebTools are trademarks of Electronics For Imaging, Inc. and/or its wholly owned subsidiaries in the U.S. and/or certain other countries. All other terms and product names may be trademarks or registered trademarks of their respective owners, and are hereby acknowledged.